

# Busfahren macht Spaß!

Sicherheit an der Haltestelle und im Bus



Mitmach-Info

So geht's richtig!

VAG



## Hallo!

Ich heiße Sebastian, bin 10 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse. Jeden Tag fahre ich mit dem Bus zur Schule. Am Wochenende fahre ich mit dem Bus auch manchmal zu meiner Oma oder mit meiner Familie in die Stadt.

Im Bus treffe ich auch meine Freunde. Wir quatschen dann, hören leise Musik oder lesen noch etwas.

Mit dem Bus oder der U-Bahn fahre ich gerne und das ist auch nicht schwer. Ein Paar Regeln gibt es aber schon. Wenn Du sie einhältst, kommst Du sicher an.

## Ein- und Ausstieg

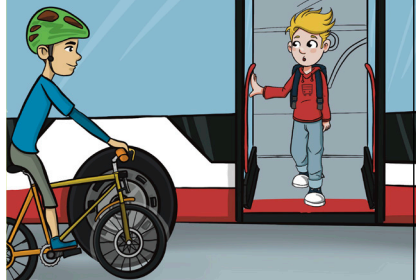
**1** Beim Einsteigen nutze ich alle Türen und suche mir zügig einen Platz. So gibt es keinen Stau und niemand muss ungeduldig werden.



**2** Habe ich keine Jahres- oder Monatskarte, kaufe ich einen Einzelfahrschein beim Fahrer.

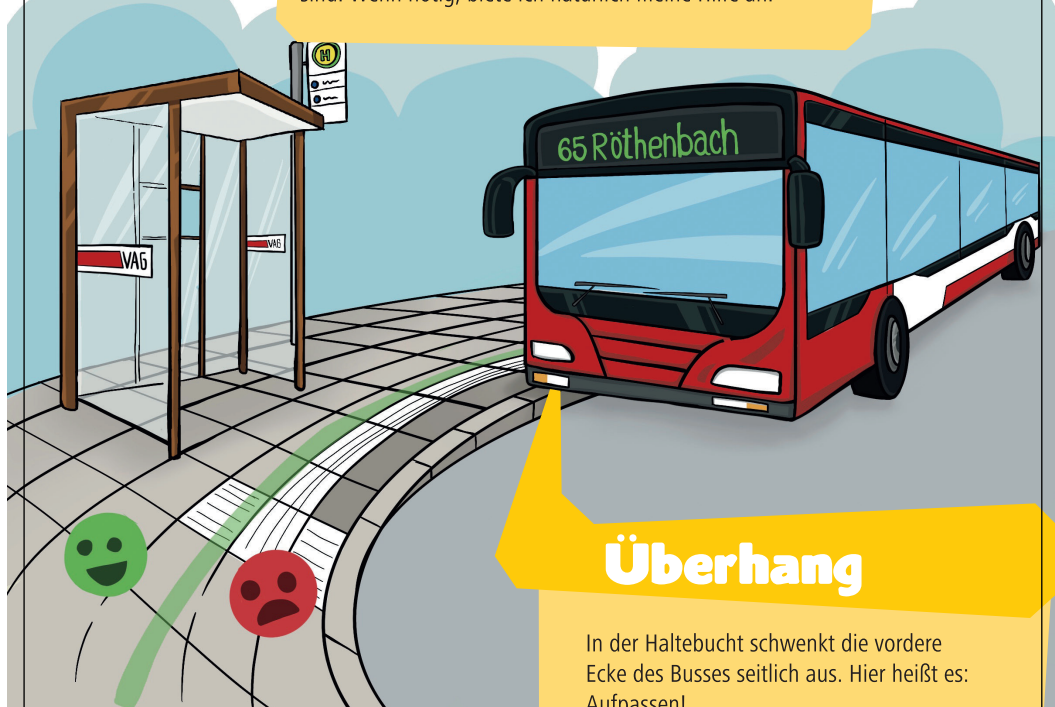


**3** Beim Aussteigen aus dem Bus achte ich auf neue Fahrgäste und Radfahrer – denn nicht alle nehmen immer Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.



## Blindenleitstreifen

Ich nehme Rücksicht auf blinde oder sehgeschwache Personen, die auf den Blindenleitstreifen angewiesen sind. Wenn nötig, biete ich natürlich meine Hilfe an.



## Überhang

In der Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich aus. Hier heißt es: Aufpassen!

## Notentriegelung

Ich habe keine Angst vor automatisch schließenden Türen, denn ich weiß: Ich kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst. Also: keine Panik!



Selbstverständlich drücke ich nicht gegen die Bustüren. Ich sag dir auch warum: Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.



### Hast du Fragen?

Wir beantworten sie gerne:  
Telefon: 0911 283-4646  
e-mail: service@vag.de

### Herausgeber

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft  
www.vag.de

VAG

# Verhalten im Bus

Ich gehe zügig durch den Bus und suche mir einen freien Sitzplatz. Hat ein Fahrgast einen Sitzplatz nötiger als ich, stehe ich auf und biete ihm meinen Platz an. Ist doch klar!



Ist kein Sitzplatz frei, suche ich mir einen sicheren Stehplatz und halte mich gut fest.



Meinen Ranzen stelle ich beim Stehen oder Sitzen zwischen meine Beine. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr – und auch nicht auf die Sitzplätze. Schließlich würden sie dort anderen Fahrgästen den Platz wegnehmen.



Während der Fahrt spreche ich leise und höre Musik nur mit Kopfhörer, um andere Fahrgäste und das Fahrpersonal nicht zu stören. Stichwort: Rücksichtnahme!



Zerstörungen, Verschmutzungen oder Probleme melde ich dem Fahrpersonal. Schäden sind teuer.

Wenn es Probleme im Bus gibt, hilft der Fahrer gerne, denn er ist für die Ordnung und die Sicherheit verantwortlich.



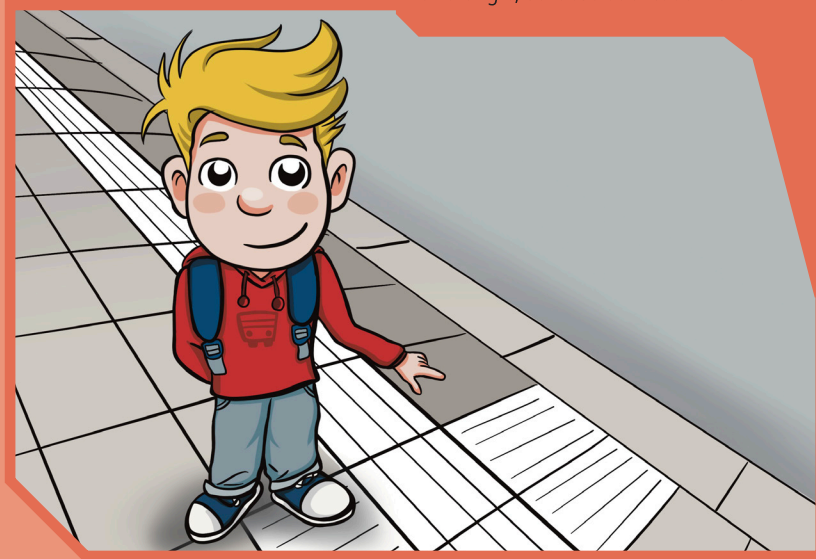
Meinen Haltewunsch gebe ich rechtzeitig bekannt, indem ich auf den roten Haltewunsch-Knopf drücke. Natürlich drücke ich ihn nicht zum Spaß, denn dann muss der Bus anhalten, auch wenn niemand aussteigen will. Lustig ist das nicht – und es kommt zur Verspätung.

## Das gilt allgemein!

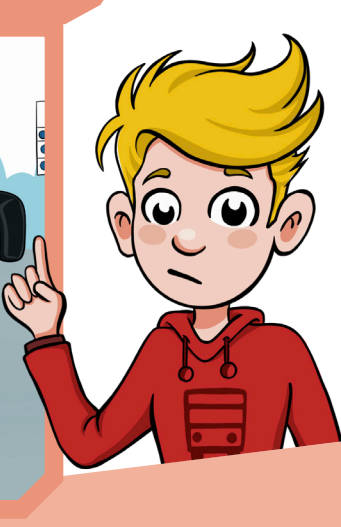
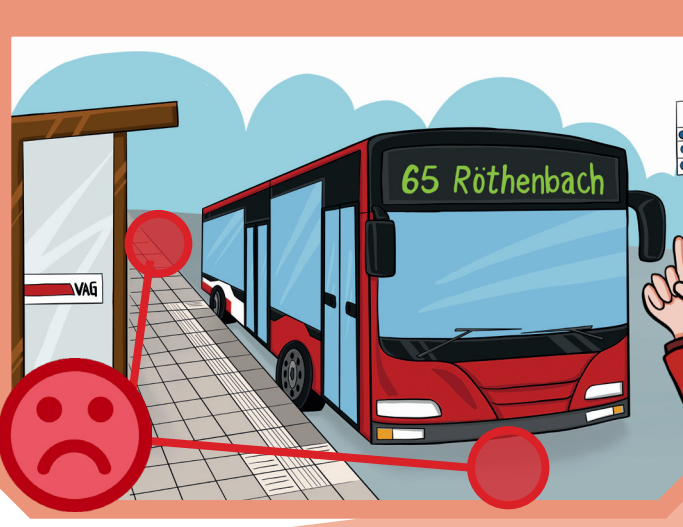


Nothämmer sind keine Andenken – und Diebstahl ist eine Straftat. Bei einem Unfall kann es schlimme Folgen haben, wenn Nothämmer fehlen!

Während ich auf den Bus warte, stehe ich in der Mitte der Haltestelle am sichersten. Ich dränge, schubse oder tobe nicht.



**Die allerwichtigste Regel:** Ich laufe niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße. Ich warte immer, bis der Bus abgefahren ist, weil ich erst dann genau sehen kann, ob die Fahrbahn frei ist. Mach das genauso, dann passiert auch nichts.



Merkspruch zum toten Winkel:  
„Wenn ich den Busfahrer im Spiegel am Bus nicht sehen kann, dann kann der Busfahrer mich auch nicht sehen“.



## Hilf Sebastian das Kreuzworträtsel zu lösen!

- Bus
- Haltestelle
- Nothammer
- VAG
- Fahrkarte
- Überhang
- Blindenleitstreifen

